

Jahresbericht Interkulturelle Bibliothek 2015

Interkulturelle Bibliothek Zentrum5

Flurstrasse 26b, 3014 Bern
 Telefon Zentrum5 031 333 26 20
 E-Mail: info@zentrum5.ch
www.zentrum5.ch

Kontakt

Bibliotheksführerin: Brikela Andrea
 Delegierte der Interbiblio: Cilly Grüter und Brikela Andrea
 Mitarbeitende: 15 Freiwillige

Öffnungszeiten: betreute Präsenzzeiten
 Dienstag bis Freitag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Für Schulen oder andere Interessengruppen werden zusätzliche Besuchstermine vereinbart.

Kulturprogramm "Funken der Kulturen 2015"

Ziel aller Veranstaltungen ist die soziale Integration - Pflege der Herkunftskultur und Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen auch mit wenig Geld, um den gegenseitigen Respekt und das friedliche Zusammenleben zu fördern. Mit ihrem aktuellen Vortrag über den Syrienkonflikt hat Sara Hellmüller, swisspeace, einen wertvollen Startinput geleistet. Mit grossem Erfolg haben 2 Theateraufführungen von Daniele Klapproth "Ein Garten wie kein anderer" ein begeistertes Publikum in den Zauber des Orients entführt. Verschiedene Workshops mit Malen, Zeichnen und Frühlingsdekoration viele Kinder und Frauen angesprochen und zu Besuchen animiert.

Musikabende aus dem Balkan, Lateinamerika und Orient haben viele MusikliebhaberInnen ins Zentrum geführt. Mit seinem interessanten Film (Maturarbeit) "Leben in Libanon" von Karim Fawaz, Jugendlicher mit libanesischen Wurzeln wurde ein besonderes Zeichen zum Flüchtlingstag gesetzt. Lesungen und Bilderausstellungen des bekannten Schweizer Schriftstellers Emil Zopfi mit der Malerin Ursula Siegrist sowie auf Albanisch mit Shefik Sadiku waren weitere, attraktive Kulturanlässe.

Interviews mit freiwilligen Mitarbeitenden

Was ist Deine/Ihre Motivation, in der Bibliothek zu arbeiten?



- A. Ich arbeite in der Bibliothek, weil ich die Deutsche Sprache übe und bin ständig im Kontakt mit Menschen und die neuen Kulturen
- G. Die Arbeit hier macht Spass und ich habe viele neue Leute kennengelernt
- L. Ich bin unter Leuten hier. So bleibt mein Kopf frisch und ich langweile mich nicht allein zu Hause
- M. Kontakt mit der Bücherwelt ist immer ein Traum für mich
- Wir sind ein gutes Team und dadurch habe ich gute KollegInnen gewonnen
- B. Die Bibliothek ist für mich ein Treffpunkt, wo ich wichtige Informationen erhalte
- C. Die fremdsprachigen Leuten und die fremde Sprachen interessieren mich sehr
- J. Hier zu arbeiten ist für mich eine neue Chance

Das Bibliotheksteam

Die Interkulturelle Bibliothek im Zentrum5 ist Mitglied von interbiblio – Dachverein der interkulturellen Bibliotheken der Schweiz. Sie wird von motivierten Freiwilligen getragen und betrieben, welche sich aus unterschiedlichen Gründen für die Bibliothek einsetzen.

Das Bibliotheks-Team besteht aus 15 Freiwilligen jeglichen Alters und Herkunft, welche sich kurzzeitig, für einige Monate und z.T. auch über mehrere/viele Jahre engagieren. Die Motive sind unterschiedlich:

- Anschluss/Kontakt zu finden und Deutsch zu lernen
- sich für eine sinnvolle Tätigkeit zu engagieren
- Einblick, Erfahrung und Bestätigung erhalten für den Arbeitsmarkt

In Einzelfällen engagieren sich auch qualifizierte und pensionierte Schweizerinnen und manchmal sind es auch Hinweise von Sozialdiensten hinsichtlich Tages-/Wochenstruktur, welche zu Einsätzen führen. Bisher ist die Gewinnung "neuer Freiwilliger" nie ein Problem gewesen – dank Instruktion, Einarbeitung und Weiterbildung (SAB Kurse für Mitarbeitende in Schul- und Gemeindebibliotheken PHBern) sowie gemeinsamen Treffen und Aktivitäten besteht ein guter interner "Teamgeist" mit viel interkulturellem Erfahrungsaustausch und Kommunikation. Bei Engpässen besteht die Bereitschaft, bei anderen Aktivitäten im Zentrum5 mitzuhelfen. Schon mehrmals war es möglich, ausgebildete MigrantInnen (Bibliothekare und Archivare) zu Praktikas in der Stadtbibliothek oder mittels gezielten Bewerbungscoaching zu Stellen im 1. Arbeitsmarkt zu verhelfen.

Das Team der Freiwilligen leistet in Absprache mit der Bibliotheksleiterin weitgehend selbständig sämtliche Tätigkeiten, welche in der Interkulturellen Bibliothek anfallen. Das Team beteiligt sich jedoch auch am Kulturprogramm "Funken der Kulturen" und führt mit "Meine Sprache. Mein Buch" ein eigenes Projekt durch.

Das Projekt "Meine Sprache. Mein Buch"



Ziel dieses Projekts ist die Förderung der Mehrsprachigkeit von Schülerinnen und Schülern, die in einem zwei- oder mehrsprachigen Haushalt aufwachsen. Zusätzlich ist es ein Anliegen, die Interkulturelle Bibliothek des Zentrum5 besser bekannt zu machen.

In einigen Bibliotheken der Stadt Bern gibt es zwar Kinder- und Jugend-Bücher in gängigen Fremdsprachen wie Englisch oder Französisch, aber Sprachen wie z.B. Albanisch, Türkisch oder Tamil werden kaum abgedeckt. Der Erwerb von fremdsprachigen Büchern ist oft mit hohen Kosten und grossem Aufwand verbunden, da sie in der Schweiz nicht ohne weiteres erhältlich sind. Das Zentrum5 hingegen verfügt über eine Vielzahl von Medien in vielen Sprachen für Kinder wie Erwachsene. Es hat zum Teil zweisprachige Kinderbücher, z.B. deutsch/kurdisch, deutsch/arabisch etc., die das Erlernen beider Sprachen für Kinder und Eltern erleichtern.

Mit einem Besuch in den Primarschulklassen 1-3 mit mehrsprachigen Kindern stellt das Team der Interkulturellen Bibliothek den Schulkindern und dem Lehrpersonal eine auf die Sprachenvielfalt in der Klasse abgestimmte Auswahl von fremdsprachigen Büchern vor. Diese Besuche sind weder für die Schulen noch die Kinder und ihre Familien mit Kosten verbunden.

Im Jahr 2015 sind wegen Projekt "Meine Sprache. Mein Buch" mehr als 500 Kinder aus Quartierschulen allein oder mit Ihren Eltern für die Medienrückgabe in die Interkulturelle Bibliothek des Zentrum5 gekommen. Das Projekt geht im Jahr 2016 weiter in anderen Schulen in der Stadt Bern.